



Schillers Tintenklecks

Informationen und Nachrichten

Nr. 8 | Juli 2015



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

begleitet von den Geräuschen der Baustelle, die Stück für Stück die Konturen eines reizvollen Zwischenbaus erkennen lässt, schreibe ich dieses Grußwort zum Ende eines Schuljahres, das strukturell bestimmt worden ist durch ein extrem kurzes erstes und ein langes, aber sehr turbulentes zweites Schulhalbjahr. Geprägt wurde das Schuljahr allerdings erneut durch eindrucksvolle Ereignisse, großes Engagement und erfolgreiches Arbeiten (nicht zuletzt mit Blick auf den sehr erfreulichen Abi-Jahrgang).

Mit diesem etwas umfangreicheren „Tintenklecks“ läuten wir am Schiller-Gymnasium das Schuljahresende ein und blicken- wahrscheinlich allesamt- mit Vorfreude auf die Sommerferien. Für die vielfältigen Formen der Mitwirkung und Mitverantwortung sowie das gute Miteinander bin ich erneut sehr dankbar. Den scheidenden Schülern, Eltern und Kollegen wünsche ich alles Gute und danke für Jahre wie Jahrzehnte der Verbundenheit und der tatkräftigen Mitverantwortung.

Allen Schülern, Eltern, Mitarbeitern und Mitgliedern des Kollegiums wünsche ich erholsame Sommerferien mit viel Zeit und Muße für sich und für andere.

Herzliche Grüße

Andreas Jungnitz
Schulleiter

Mut – ein Arbeitsbericht aus der Theater-AG

...braucht es, sich auf die Bühne zu stellen, sich in eine Rolle zu begeben und jemanden mit jeder Faser des Körpers zu spielen, der man in Wirklichkeit nicht ist – oft in Wirklichkeit nie sein möchte.

In sehr überzeugender Weise haben die Mitglieder der Theater-AG diesen Mut auch dieses Jahr bewiesen. Und mehr noch: Das, was sie ihrem Publikum in überzeugender Weise präsentiert haben, waren ihre eigenen Szenen – was wiederum besonderen Mut erfordert.

„Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.“

Dieses Zitat von Friedrich Hebbel war der Ausgangspunkt der Arbeit in der Theater-AG in diesem Jahr. Mit viel Engagement, tollen kreativen Ideen, Lust am Spiel und viel Geduld miteinander haben sich die AG-Teilnehmer aus Klasse 5-7 mit dem Zitat auseinandergesetzt und ausgelotet, in welchen Situationen gerade das Ändern einer Meinung (nicht das Beharren darauf) besonderen Mut erfordert. „Hut ab“ - liebe AG, mit welcher Ausdauer ihr dabei wart!

Ideen sind sofort spielerisch umgesetzt worden, es ist viel improvisiert worden, verändert, überarbeitet, verbessert – bis am Ende drei Szenenfolgen so bearbeitet waren, dass ich als AG-Leiter den Text und die Regieanweisungen aus den zahlreichen Aufnahmen von Zwischenergebnissen in einem Textbuch fixieren konnte.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und konnte – von der Theater-AG souverän und überzeugend umgesetzt – am 15.06.2015 im Forum sowie am 19.06.2015 beim Theaterfestival im Weserberglandzentrum angesehen werden – und wurde jeweils von sehr vielen mit großem Interesse angesehen.

Ihr, liebe Theater-AG, habt damit nicht nur in sehr vielfältiger Weise Mut bewiesen, sondern, so jedenfalls mein Eindruck, sehr viel über Mut gelernt – und anderen zumindest einen wertvollen Anstoß dazu gegeben, über die Schwierigkeiten und den erforderlichen Mut, seine Meinung, seine Einstellungen und seine Haltungen zu Menschen oder Dingen zu ändern, nachzudenken.

Reinhard Spiess

Schiller-Schüler dreifach erfolgreich auf Landes- und Bundesebene

Viel anerkennendes Lob bekamen nun drei Schülergruppen, die bei Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene das Schiller-Gymnasium, Hameln und Niedersachsen repräsentiert haben.

Die Handballer und Turnerinnen bewiesen unter der Leitung von Andre Bautz und Roland Schwörer ihr Können beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ auf Bundesebene (sie belegten die Plätze 5 und 6) und die jungen Unternehmer der Schülerfirma setzten sich, begleitet von Antje Ceyskens, gegen zahlreiche Konkurrenten auf Landesebene durch und belegten den dritten Platz. Einen herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen! Und es geht bereits weiter: Im Fußball haben zwei Schiller-Mädchen-Teams den Sprung auf die Bezirksebene geschafft. Beim Entscheid auf Kreisebene, der in Aerzen ausgetragen wurde, haben sich zwei der drei Mannschaften gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen können und beim Entscheid auf Bezirksebene...



Klarsichtparcours

Am Ende dieses Schulhalbjahres findet zum dritten Mal der so genannte Klarsichtparcours am Schiller-Gymnasium Hameln statt. Dabei handelt es sich um ein vom Arbeitskreis Gesundheit durchgeführtes Präventionskonzept für die Jahrgangsstufe 8, in welchem die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen Aspekte, Probleme und Gefahren im Umgang mit Alkohol und (an einer Station) Tabak kennenlernen können. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen dabei, wie in einem Parcours, ganz unterschiedliche Bereiche, die sie für den Umgang mit und die Auswirkungen von Alkohol und Tabak sensibilisieren sollen. So können sie etwa an einer Station die Auswirkungen übersteigerten Alkoholkonsums mittels einer so genannten „Rauschbrille“ am eigenen Leib erfahren oder (an einer weiteren Station) die oft subtilen Botschaften in Alkoholwerbung entschlüsseln. Insgesamt steht dabei weniger moralische Verengung, als vielmehr ein generelles Aufzeigen und Sichtbarmachen oft verdrängter oder nie bewusst wahrgenommener Gefahren von als alltäglich (und damit als völlig normal) empfundenen Konsumgütern im Vordergrund.

Erlöse des Elternsprechtagcafés an den Hospiz-Verein Hameln

Auch in diesem Jahr konnten durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, der vom sechsten Jahrgang organisiert wurde, viele Euros für einen wohltätigen Zweck verwendet werden. So wurde Frau Cordes-Salm, stellvertretend für den Hospiz-Verein und genauer für die Gruppe „Schatzkiste“, die sich im Bereich der Kindertrauerarbeit engagiert, Mitte Mai ein Scheck im Schiller-Gymnasium überreicht. Frau Cordes-Salm stand besuchte an diesem Tag auch die Religionskurse des Jahrgangs neun und berichtete von ihrer Arbeit in den Bereichen Sterbe- und Trauerbegleitung.



Achtung Aufnahme! Hörspiel statt Deutschunterricht

Im Rahmen des Projektes „Hörspiel in der Schule“ produzierte die Klasse 9e Mitte April ihre eigene Hörspielszene. Ein Redakteur und eine Producerin des Senders NDR nahmen mit den Schülerinnen und Schüler dazu eine Szene aus „Watchdog“ auf, die vor Ort geschnitten und bearbeitet wurde.

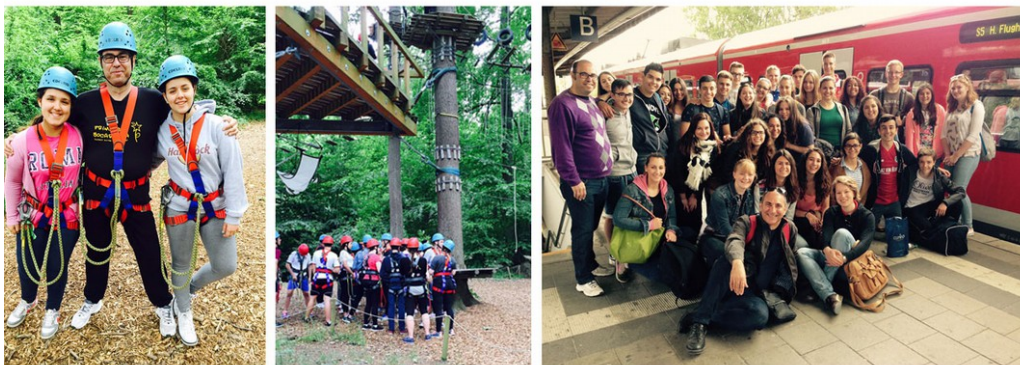


Mit einem sensiblen Mikrofon wurden sowohl atmosphärische Stimmungen als auch Dialoge aufgenommen, bei denen in der passenden „Tonlage spielen“ mussten. Auch Berufe rund ums Hörspiel wurden vorgestellt und Tricks bei der Erzeugung der Geräusche verraten. Die sehr professionelle und gelungene Aufnahme findet ihr auf ndr.de in der Rubrik Hörspiel in der Schule, in der die teilnehmenden Schulen alphabetisch aufgelistet sind.

Zweite Runde des Austauschs mit Carcaixent ein voller Erfolg

Der Austausch mit der Schule im spanischen Carcaixent ist in diesem Jahr in die zweite Runde gegangen und war erneut ein voller Erfolg. Nachdem im April bereits eine kleine Schülergruppe die Schule in der Nähe von Valencia besucht und den Austausch genossen hat, besuchten nun die spanischen Schülerinnen und Schüler ihre Partner in Hameln.

In Spanien gingen nach gemeinsamem Paella- und Horchata-Genuss die ersten Annäherungshemmungen verloren und die gemeinsamen Tage wurden bei viel Sonne und einem abwechslungsreichen Programm (Valencia mit seiner Altstadt sowie der „Stadt der Künste und Wissenschaften“, ein Sprung ins Meer sowie gemeinsamem Sport) genossen. In Hameln erwartete die Schüler eine Schulführung und die Teilnahme am Unterricht, ein Ausflug nach Hildesheim und Hannover sowie die Besichtigung des Schlosses Hämelschenburg. Ein typischer Grillabend sorgte für Stimmung und an eine Besonderheit, die einige eine große Überwindung gekostet hat, werden sich viele noch lange erinnern: Das Klettern über und unter den Baumwipfeln im Kletterwald am Klüt! Am letzten Abend kam bei einer Abschiedsfeier im Forum bei leckerem Fingerfood und Zumba spanisches Flair auf.



Gewinner des Geographie-Wettbewerbs Diercke WISSEN 2015

Auch dieses Jahr haben wieder mehr als 250 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5-10 an den traditionellen Erdkundewettbewerben teilgenommen. Der Schulsieger unserer Schule ist Jan Albrecht aus dem Jahrgang 10. In den Jahrgängen 5 & 6 gab es diesmal aufgrund gleicher Punktzahl zwei Gewinner: Christoph Barth (5a) und Luca Barthel (6a).

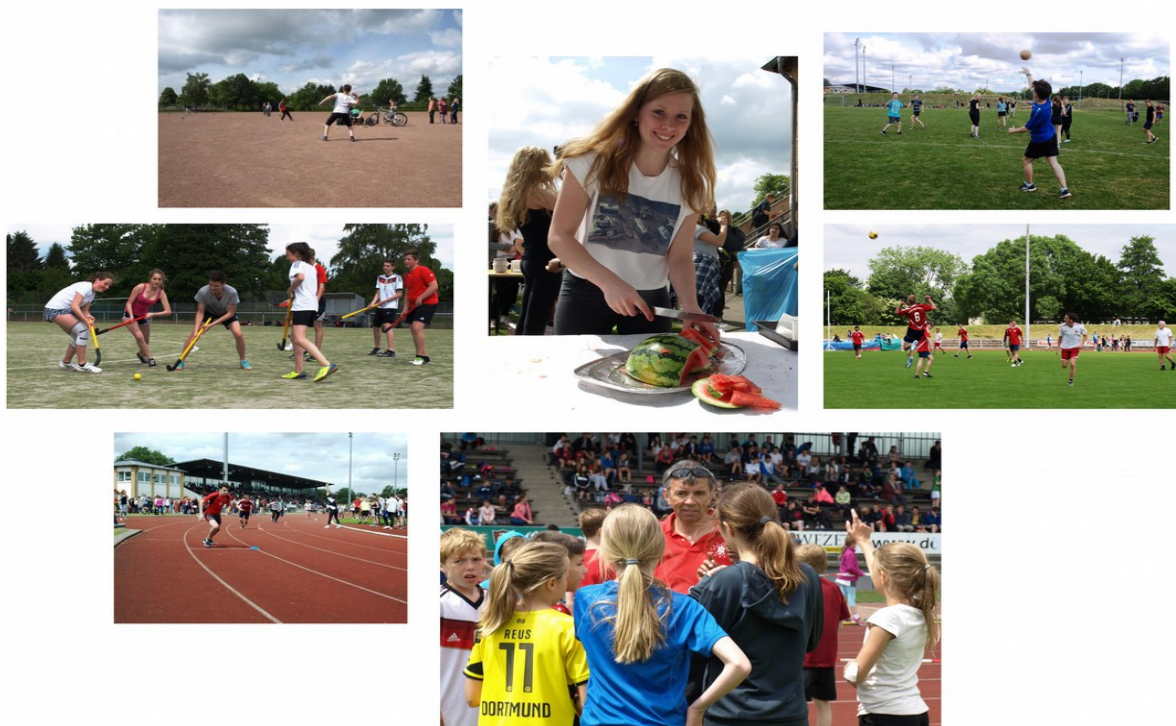
Nochmals herzlichen Glückwunsch von der Erdkundefachgruppe an unsere Gewinner und dem Schulsieger weiterhin viel Erfolg für den weiteren Wettbewerb in Hannover!

Erfolgreiches Sportfest im Weserberglandstadion

Bei wechselnd strahlendem Sonnenschein und erfrischendem Schatten konnten sich die Schilleraner beim diesjährigen Sportfest so richtig austoben. Während die Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrganges leichtathletische Disziplinen im Weserberglandstadion absolvierten, schwammen die Sechstklässler im Südbad um die schnellste Zeit. Das Ultimate Frisbeeturnier der siebten Klassen sorgte für Stimmung und beim Feldhockey und -handball der folgenden Jahrgänge acht und neun ging es teilweise etwas härter zu - die Sieger mussten sich gegen motivierte Gegner durchsetzen. Die Zehntklässler liefen beim 7-K-Run um die Wette und der elfte Jahrgang spielte in seiner alten Klassen-Formation aus dem vorherigen Jahrgang Fußball.

Um die Wartezeit auf die Ergebnisse etwas zu verkürzen, wurde den Schülerinnen und Schülern ein erstklassiges Fußball-Spiel der Schüler gegen die Lehrer geboten, bei dem Letztere knapp als Sieger vom Platz gingen und was der breiten Zuschauermenge in unverwechselbarer Fußball-Sprache von Lehrer André Bautz kommentiert wurde.

Dieser war einer der Lehrer der Sport-Fachgruppe, die sich um die Organisation dieses sehr gelungenen Sportfestes gekümmert haben. Einen herzlichen Dank dafür! Mit dem Staffellauf der Jahrgänge fünf bis zehn und der anschließenden Siegerehrung endete das Sportfest 2015 - ein rundum gelungener Tag. Die Gewinner sind auf der Homepage der Schule im Artikel über das Sportfest unter „Aktuelles“ einsehbar.



Die letzten Termine im alten Schuljahr 2014/2015...

| | |
|---------------|---------------------------------|
| 06.07.-10.07. | Probenfahrt Musik |
| 14./15.7. | Zeugniskonferenzen |
| 16.07. | Schulkonzert |
| 21.07. | Bandkonzert II |
| 22.07. | Zeugnisausgabe/letzter Schultag |

... und die ersten Termine im neuen Schuljahr 2015/2016

| | |
|----------------|--|
| 03.09. | Erster Schultag |
| 18.09. | Schiller-Klausur |
| 21.-25.09. | Projekttag zur Suchtprävention (Jhg.8) |
| 28.-30.09.2015 | PoK (Jhg. 9) |